
Produktname: CXCR-7 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09564**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	41kDa

Antigen-Informationen

Genname	CXCR7 CXCR7; CMKOR1; GPR159; RDC1; C-X-C chemokine receptor type 7; CXC-R7; CXCR-7;
Alternative Namen	Chemokine orphan receptor 1; G-protein coupled receptor 159; G-protein coupled receptor RDC1 homolog; RDC-1
Gen-ID	57007.0
SwissProt ID	P25106
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CXCR7, hergestellt. Aminosäurebereich: 311–360

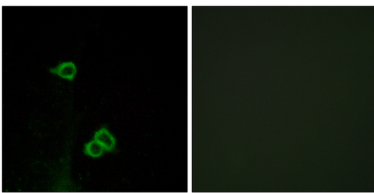
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der G-Protein-gekoppelten Rezeptorfamilie. Obwohl dieses Protein früher als Rezeptor für das vasoaktive intestinale Peptid (VIP) galt, wird es heute als Orphan-Rezeptor betrachtet, da sein endogener Ligand noch nicht identifiziert wurde. Das Protein ist außerdem ein Korezeptor für humane Immundefizienzviren (HIV). Translokationen, die dieses Gen und HMGA2 auf Chromosom 12 betreffen, wurden in Lipomen beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Wurde ursprünglich (PubMed:1675791) für den VIP-Rezeptor gehalten. Funktion: Rezeptor für CXCL12/SDF1. Wirkt als Korezeptor mit CXCR4 für eine begrenzte Anzahl von HIV-Isolaten. (Online-Informationen: CXC-Chemokinrezeptoren-Eintrag) Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in Monozyten, Basophilen und B-Zellen exprimiert. Geringere Expression in CD4+-T-Lymphozyten und natürlichen Killerzellen.

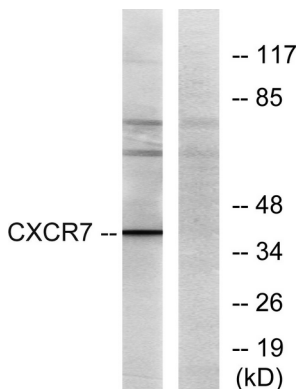
Forschungsbereich

Signaltransduktion

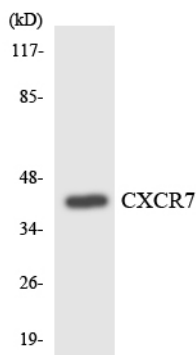
Bilddaten



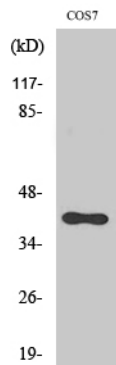
Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit dem CXCR7-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des CXCR7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des CXCR7-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CXCR-7-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000